

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950682
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Meißner Straße 253
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 42/1

Kurzcharakteristik

Villa und Einfriedung; Putzfassade, in der Hauptansicht ein zweigeschossiger Mittelrisalit und eine halbrunde massive Veranda mit zweiläufiger Treppenanlage, an der Treppe das Relief eines liegenden Mannes, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossige Villa mit Souterraingeschoss und flach geneigtem Walmdach. Dem zweigeschossigen Mittelrisalit ist eine halbrunde massive Veranda mit zweiläufiger Treppenanlage vorgelegt. Vor der Treppe das Relief eines liegenden Mannes. Nach rückwärts ein Wirtschaftsflügel. Ein Putzbau, gegliedert durch Gesimse und Ecklisenen, das Fensterband der halbrunden Veranda in Kunststein eingefasst. Die Einfriedung als Eisenzaun auf hohem Sandsteinsockel zwischen Sandsteinpfeilern.

Der Bauantrag des Arztes Dr. med. Friedrich Edmund Pröls für ein neues Wohnhaus datiert vom 19. Sept. 1864. Errichtet durch Maurermeister Moritz Große, die Baurevision am 22. Febr. 1866. Der Bau der Veranda und der Freitreppe 1937 durch die Architekten Albert Patitz & Karl Löttsch.
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

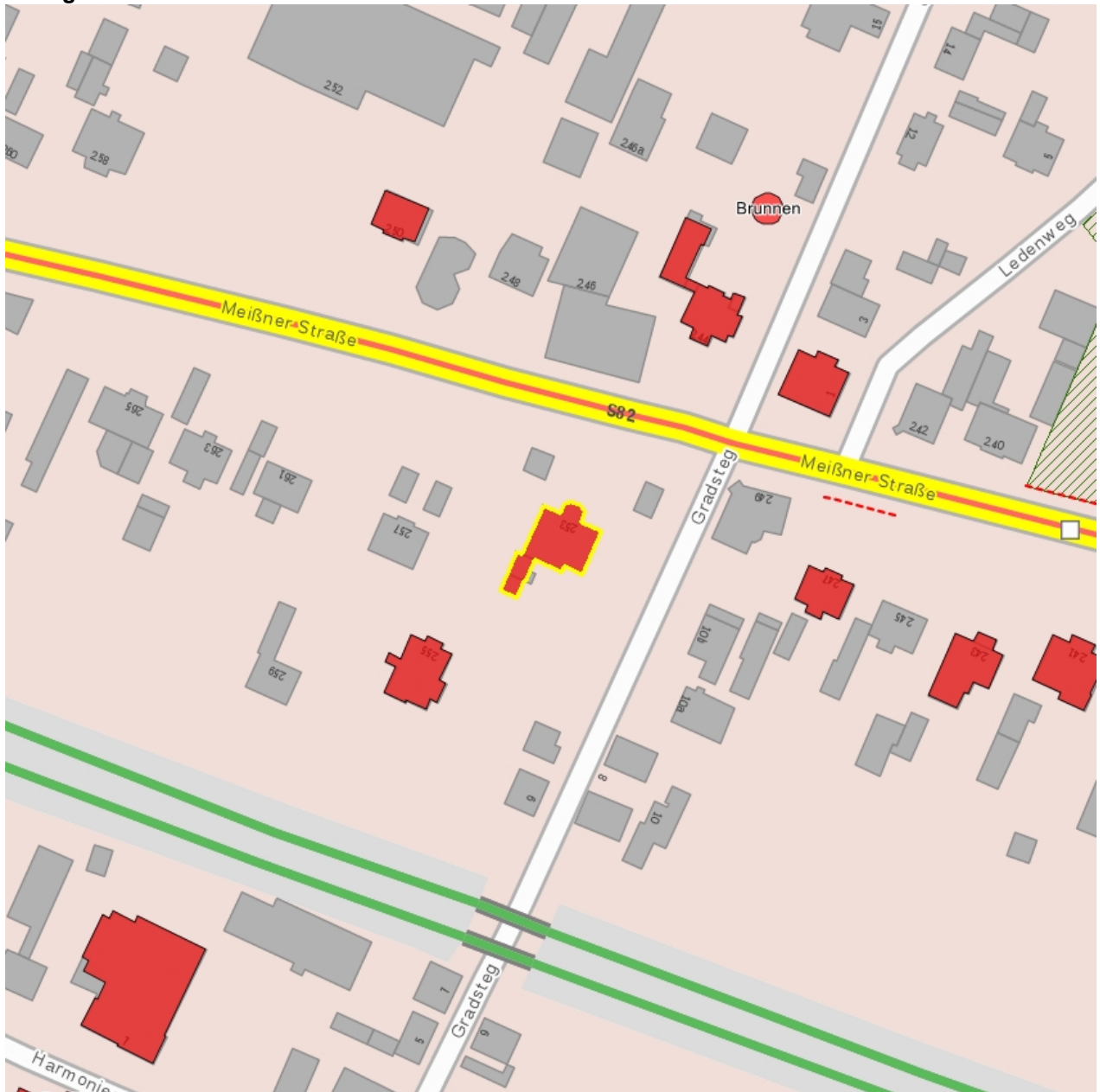
Datierung 1864-1866, später umgebaut (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 747 887
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

